

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Herausgeber, Autorinnen und Autoren .....	VII
Bearbeiterverzeichnis .....	XXXIX
Abkürzungsverzeichnis .....	XLI
<b>Kapitel 1: Rahmenbedingungen und Entwicklungen des Zahlungsverkehrs auf europäischer Ebene (Georg Tuder/Susanne Riesenfelder).....</b>	<b>1</b>
1. Rahmenbedingungen .....	3
1.1. Geld als Gegenstand des Zahlungsverkehrs .....	4
1.1.1. Begriff des Geldes .....	4
1.1.2. Funktionen des Geldes .....	5
1.1.3. Geld als (gesetzliches) Zahlungsmittel .....	6
1.2. Institutioneller Rahmen des Systems der Europäischen Finanzmarktaufsicht .....	9
1.2.1. Europäisches Finanzaufsichtssystem (ESFS) .....	10
1.2.1.1. Übersicht über das europäische Finanzaufsichtssystem .....	11
1.2.2. Normsetzungsverfahren auf europäischer Ebene .....	12
1.2.2.1. Übersicht über die bestehenden Stufen des europäischen Normsetzungsverfahrens .....	13
1.2.3. Die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) .....	14
1.2.3.1. Organisation der EBA .....	14
1.2.3.2. Ziele und Aufgaben der EBA .....	15
1.2.3.3. Normensetzung durch die EBA .....	16
1.2.3.3.1. Technische Regulierungs- und Durchführungsstandards (RTS und ITS) .....	16
1.2.3.3.2. Leitlinien und Empfehlungen (GL und Recommendations) .....	17
1.2.3.3.3. Stellungnahmen (Opinions) .....	20
1.2.3.3.4. Q&A-Tool .....	21
1.2.4. Österreichische Aufsichtsbehörden .....	24
1.2.4.1. Österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA) .....	24
1.2.4.1.1. Zuständigkeiten der FMA .....	25
1.2.4.1.2. Ziele und Aufgaben der FMA .....	26
1.2.4.1.3. Exkurs: Kontaktstelle FinTech .....	27
1.2.4.2. Oesterreichische Nationalbank (OeNB) .....	29
1.2.4.3. Übersicht über die Aufgabenverteilung im Bereich der Bankenaufsicht zwischen FMA und OeNB .....	31
1.2.5. Europäische Zentralbank (EZB) .....	31
1.2.6. Europäisches System der Zentralbanken (ESZB) .....	33
1.2.7. Einheitlicher Aufsichtsmechanismus (SSM) .....	35

2.	Entwicklungen des Zahlungsverkehrs auf europäischer Ebene .....	39
2.1.	Freier Zahlungsverkehr .....	39
2.2.	Ziel eines einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums .....	40
2.3.	Bisherige europäische Rechtsakte im Bereich des Zahlungsverkehrs .....	43
2.3.1.	Erste europäische Vorgaben zum Zahlungsverkehrsrecht ....	43
2.3.2.	Richtlinie über die Endgültigkeit von Zahlungen .....	45
2.3.3.	Erste E-Geld-Richtlinie .....	46
2.3.4.	Erste Verordnung über grenzüberschreitende Zahlungen ....	48
2.3.5.	Erste Geldtransfer-Verordnung .....	49
2.3.6.	Erste Zahlungsdiensterichtlinie .....	50
2.3.6.1.	Übersicht über Rechtsakte und erhaltene Mandate der EBA im Zusammenhang mit der Ersten Zahlungsdienste-RL .....	52
2.3.7.	Änderung der Richtlinie über die Endgültigkeit von Zahlungen .....	53
2.3.8.	Zweite E-Geld-Richtlinie .....	54
2.3.9.	Zweite Verordnung über grenzüberschreitende Zahlungen .....	56
2.3.10.	SEPA-Verordnung .....	58
2.3.11.	Zahlungsverkehrsstatistikverordnung .....	60
2.3.11.1.	Übersicht über Rechtsakte und erhaltene Mandate der EZB im Zusammenhang mit der Zahlungsverkehrsstatistik-VO ....	62
2.3.12.	Zahlungskontenrichtlinie .....	62
2.3.12.1.	Übersicht über Rechtsakte und erhaltene Mandate der EBA im Zusammenhang mit der Zahlungskonten-RL .....	66
2.3.13.	Interbankenentgelte-Verordnung .....	67
2.3.13.1.	Übersicht über Rechtsakte und erhaltene Mandate der EBA im Zusammenhang mit der Interbankenentgelte-VO .....	70
2.3.14.	Zweite Geldtransfer-Verordnung .....	71
2.3.14.1.	Übersicht über Rechtsakte und erhaltene Mandate der EBA im Zusammenhang mit der Zweiten Geldtransfer-VO .....	74
2.3.15.	Zweite Zahlungsdiensterichtlinie .....	74
2.3.15.1.	Übersicht über Rechtsakte und erhaltene Mandate der EBA im Zusammenhang mit der Zweiten Zahlungsdienste-RL ....	80
2.3.16.	Änderung der Zweiten Verordnung über grenz- überschreitende Zahlungen .....	86
2.3.17.	Änderung der Zahlungsverkehrsstatistikverordnung .....	89
2.3.17.1.	Übersicht über Rechtsakte und erhaltene Mandate der EZB im Zusammenhang mit der Änderung der Zahlungsverkehrsstatistik-VO .....	91
2.3.18.	Dritte Verordnung über grenzüberschreitende Zahlungen ...	91
2.3.19.	Übersicht über die bisher ergangenen Rechtsakte im Bereich des Zahlungsverkehrs auf europäischer Ebene .....	92

2.4.	Zukünftige Europäische Rechtsakte im Bereich des Zahlungsverkehrs .....	94
2.4.1.	Digital Finance Package der Europäischen Kommission .....	95
2.4.1.1.	Market in Crypto-Assets Regulation .....	99
2.4.1.2.	Retail Payments Strategy der Europäischen Kommission .....	113
2.4.2.	Geld- und Kryptowertetransfer-Verordnung .....	115
2.4.3.	Änderung der SEPA-VO sowie der Dritten Verordnung über grenzüberschreitende Zahlungen .....	119
2.4.4.	Digitales Zentralbankgeld (Digitaler Euro) .....	126
2.4.5.	Dritte Zahlungsdiensterichtlinie .....	133
2.4.6.	Übersicht über aktuelle Initiativen im Bereich des Zahlungsverkehrs auf europäischer Ebene .....	146
2.5.	Übersicht über wichtige Websites mit Fokus auf den Bereich des Zahlungsverkehrs .....	147
2.6.	Übersicht über wichtige Zeitschriften im Bereich des Bank- und Zahlungsverkehrs .....	150
2.7.	Übersicht über wichtige Veranstaltungen im Bereich des Zahlungsverkehrs in Österreich .....	151
2.8.	Exkurs: Grundlegende Begriffe des Europarechts .....	152
2.8.1.	Unterscheidung zwischen Verordnungen und Richtlinien .....	152
2.8.1.1.	Verordnungen .....	153
2.8.1.2.	Richtlinien .....	154
2.8.2.	Richtlinienkonforme Auslegung .....	157
2.8.3.	Vorabentscheidungsverfahren .....	158

**Kapitel 2: Marktüberblick über den österreichischen und europäischen  
Zahlungsverkehrsmarkt (Bernhard Kallinger)** .....

1.	Allgemeine Angaben .....	161
1.1.	Öffentliche Register und Zahlungsstatistiken .....	161
2.	Transaktionen .....	162
2.1.	Bargeldlose Zahlungstransaktionen nach Zahlungs- instrumenten .....	162
2.2.	Transaktionen mit Zahlungskarten .....	165
3.	Zahlungsinstitute und E-Geld-Institute in Österreich .....	167
3.1.	Notifikationen durch EWR-Institute im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit .....	168
3.2.	Geschäftsmodelle von Zahlungs- und E-Geld-Instituten .....	168
4.	Marktprognosen .....	169
5.	Schlussfolgerungen .....	170
6.	Übersicht über wichtige Websites im Zusammenhang mit dem Marktüberblick über den Zahlungsverkehr .....	171

<b>Kapitel 3: Wichtige Begrifflichkeiten im Zahlungsverkehr im Überblick</b> (Maximilian Flesch/Thomas Moth) .....	173
1. Einleitung .....	173
2. Zahlung .....	174
2.1. Zahlungsvorgang (§ 4 Z 5 ZaDiG 2018) .....	174
2.2. Fernzahlungsvorgang (§ 4 Z 6 ZaDiG 2018) .....	176
3. Zahlungssystem (§ 4 Z 7 ZaDiG 2018) .....	177
4. Zahlungskonto (§ 4 Z 12 ZaDiG 2018) .....	178
4.1. Anforderungen .....	179
4.2. Beispiele für Zahlungskonten .....	180
4.3. Abgrenzungen .....	181
5. Zahlungsauftrag (§ 4 Z 13 ZaDiG 2018) .....	182
6. Zahlungsinstrument (§ 4 Z 14 ZaDiG 2018) .....	183
7. Geldbetrag (§ 4 Z 24 ZaDiG 2018) .....	185
8. Authentifizierung (§ 4 Z 27 ZaDiG 2018) .....	186
8.1. Die Überprüfung der Identität eines Zahlungsdienstnutzers .....	187
8.2. Die Überprüfung der berechtigten Verwendung eines bestimmten Zahlungsinstruments .....	188
8.3. Die Überprüfung durch einen Zahlungsdienstleister .....	189
9. Personalisierte Sicherheitsmerkmale (§ 4 Z 29 ZaDiG 2018) .....	189
10. Sensible Zahlungsdaten (§ 4 Z 30 ZaDiG 2018) .....	191
11. Einlagensicherung .....	193
11.1. Besonderer Sicherungsschutz für Kundengelder von Zahlungsinstituten .....	194
11.2. Zwei mögliche Varianten zur Absicherung .....	194
11.3. Zukünftige Zahlungsvorgänge .....	195
11.4. Aufsichtsbefugnisse .....	195
12. Treuhandkonto .....	195
13. FinTech .....	197
13.1. Der Begriff FinTech .....	198
13.2. Regulatorische Entwicklungen .....	198
13.3. PayTech und Open Banking .....	199
14. Normengegenüberstellung (PSD II, ZaDiG 2018, ZAG) .....	200
<b>Kapitel 4: Die vom ZaDiG 2018 erfassten Zahlungsdienste und das E-Geld-Geschäft nach dem E-GeldG 2010</b> (Bernad Fletzberger/Christian Steiner).....	201
1. Allgemeines .....	202
1.1. Geldbeträge .....	204
1.2. Tätigkeit im Inland .....	205
1.3. Gewerbliche Erbringung von Zahlungsdiensten und E-Geld-Geschäften .....	207

2.	Ein- und Auszahlungsgeschäft (§ 1 Abs 2 Z 1 und Z 2 ZaDiG 2018) .....	210
2.1.	Zahlungskonto (§ 4 Z 12 ZaDiG 2018) .....	212
2.2.	Bareinzahlungen auf ein Zahlungskonto .....	218
2.3.	Barauszahlungen von einem Zahlungskonto .....	220
2.4.	Für die Führung eines Zahlungskontos erforderliche Vorgänge .....	221
3.	Zahlungsgeschäft ohne Kreditgewährung (§ 1 Abs 2 Z 3 ZaDiG 2018) .....	223
3.1.	Das Lastschriftgeschäft (lit a) .....	225
3.2.	Das Zahlungskartengeschäft (lit b) .....	226
3.3.	Das Überweisungsgeschäft (lit c) .....	228
3.4.	Abgrenzung des Zahlungsgeschäfts vom Finanztransfergeschäft .....	229
4.	Zahlungsgeschäft mit Kreditgewährung (§ 1 Abs 2 Z 4 ZaDiG 2018) .....	230
5.	Zahlungsinstrumentengeschäft (§ 1 Abs 2 Z 5 ZaDiG 2018) .....	232
5.1.	Ausgabe von Zahlungsinstrumenten (Issuing) .....	233
5.2.	Annahme und Abrechnung von Zahlungsvorgängen (Acquiring) .....	235
6.	Das Finanztransfergeschäft (§ 1 Abs 2 Z 6 ZaDiG 2018) .....	241
6.1.	Allgemeines und Überblick .....	241
6.2.	Tatbestandselemente des Finanztransfergeschäfts .....	242
6.3.	Praxisbeispiele und Abwicklung des Finanztransfergeschäfts .....	246
6.4.	Abgrenzung zu anderen Zahlungsdienstleistungen .....	248
6.5.	Besonderheiten des Finanztransfergeschäfts .....	250
7.	Zahlungsauslösedienste (§ 1 Abs 2 Z 7 ZaDiG 2018) .....	250
7.1.	Allgemeines und Überblick .....	250
7.2.	Tatbestandselemente des Zahlungsauslösedienstes .....	252
7.3.	Praxisbeispiele und Ablauf der Zahlungsauslösung .....	254
7.4.	Abgrenzung zu technischen Dienstleistern und anderen Zahlungsdiensten .....	256
7.5.	Haftung des Zahlungsauslösedienstleisters und damit verbundene Themen .....	257
8.	Kontoinformationsdienste (§ 1 Abs 2 Z 8 ZaDiG 2018) .....	259
8.1.	Allgemeines und Überblick .....	259
8.2.	Tatbestandselemente des Kontoinformationsdienstes .....	260
8.3.	Praxisbeispiele und Anwendungsfälle .....	264
8.4.	Abgrenzung zu technischen Dienstleistern und anderen Zahlungsdiensten .....	264
9.	Weitere dritte Zahlungsdienstleister .....	266
9.1.	Agenten .....	266
9.2.	White-Label-Services .....	269
9.3.	Drittkartenemittenten/Co-Branding und White-Labeling .....	270
10.	E-Geld-Geschäfte und E-Geld-Institute .....	272
10.1.	Allgemeines und Überblick .....	272

10.2.	Tatbestandselemente des E-Gelds .....	272
10.3.	Das E-Geld-Geschäft inkl Praxisbeispiele .....	276
10.4.	E-Geld-Institute und -Emittenten im Überblick .....	281
10.5.	Umfang der Erlaubnis und Abgrenzungen zu Zahlungsdiensten .....	284
11.	Normengegenüberstellung (PSD II, EMD II, ZaDiG 2018, E-GeldG 2010, ZAG) .....	287
<b>Kapitel 5: Ausnahmen vom ZaDiG 2018 (Raphael Toman/Fabian Schinerl) .....</b>		<b>289</b>
1.	Grundlagen .....	290
2.	Personelle Ausnahmen .....	291
2.1.	Gesamtausnahmen (Abs 1) .....	291
2.2.	Teilausnahmen (Abs 2) .....	292
3.	Sachfunktionelle Ausnahmen (Abs 3) .....	294
3.1.	Unmittelbare Bargeldzahlungen (Z 1) .....	294
3.2.	Handelsagent (Z 2) .....	295
3.3.	Werttransportunternehmen (Z 3) .....	298
3.4.	Spenden (Z 4) .....	299
3.5.	Cash-Back-Dienste (Z 5) .....	300
3.6.	Geldwechselgeschäfte (Z 6) .....	301
3.7.	Schecks, Wechsel, Gutscheine und Postanweisungen (Z 7) .....	302
3.8.	Zahlungsvorgänge innerhalb von Zahlungs- und Wertpapierabwicklungssystemen (Z 8) .....	303
3.9.	Zins- und Dividendenzahlungen von Instituten oder Kapital- anlagegesellschaften im Rahmen ihrer Zulassung (Z 9) .....	303
3.10.	Technische Dienstleister (Z 10) .....	304
3.11.	Begrenzte Netze (Z 11) .....	305
3.11.1.	Variante 1: In den Geschäftsräumen des Emittenten .....	306
3.11.2.	Variante 2: Begrenztes Netz von Dienstleistern .....	307
3.11.3.	Variante 3: Sehr begrenztes Waren- oder Dienstleistungsspektrum .....	309
3.11.4.	Variante 4: Instrumente für soziale oder steuerliche Zwecke .....	312
3.11.5.	Anzeigepflicht .....	313
3.12.	Elektronische Kommunikationsnetze oder -dienste (Z 12) .....	315
3.12.1.	Variante 1: Digitale Inhalte und Sprachdienste .....	316
3.12.2.	Variante 2: Gemeinnützige Tätigkeiten und Erwerb von Tickets .....	317
3.12.3.	Anzeige- und Prüfpflicht .....	318
3.13.	Zahlungsvorgänge zwischen Zahlungsdienstleistern (Z 13) .....	319
3.14.	Zahlungen innerhalb eines Konzerns (Z 14) .....	320
3.15.	Unabhängige Bankautomatenbetreiber (Z 15) .....	321
3.16.	Kostenlose Nebendienstleistungen .....	322
4.	Normengegenüberstellung (PSD II, ZaDiG 2018, ZAG) .....	323
5.	Übersicht über zu berücksichtigende und hilfreiche Dokumente sowie Websites zu den Ausnahmebestimmungen des ZaDiG 2018 .....	324

5.1. Übersicht über wichtige Dokumente .....	324
5.2. Übersicht über wichtige Websites .....	325

<b>Kapitel 6: Voraussetzungen zur Erlangung einer Konzession nach dem ZaDiG 2018 (Georg Tuder).....</b>	<b>327</b>
1. Einleitung .....	328
2. Antragsberechtigte Personen (§ 10 Abs 1 Z 1) .....	332
3. Sitz und Hauptverwaltung im Inland (§ 10 Abs 1 Z 2) .....	334
4. Gewerbemäßige Erbringung von Zahlungsdiensten (§ 7 Abs 1) .....	337
5. Nebenzweckprivileg .....	339
6. Antragsschreiben .....	345
7. Angaben zum Antragsteller .....	348
8. Übersicht über die anzuschließenden Antragsunterlagen (§ 9 Abs 1 Z 1 bis 17) .....	350
8.1. Geschäftsmodell (Z 1) .....	350
8.2. Geschäftsplan (Z 2) .....	352
8.3. Nachweis des Anfangskapitals (Z 3) .....	356
8.4. Sicherung der Kundengelder gem § 18 ZaDiG 2018 (Z 4) .....	359
8.5. Unternehmenssteuerung und internes Kontrollsystem (Z 5) .....	362
8.6. Verfahren im Zusammenhang mit Sicherheitsvorfällen und sicherheitsbezogenen Kundenbeschwerden (Z 6) .....	366
8.7. Verfahren im Zusammenhang mit sensiblen Zahlungsdaten (Z 7) .....	369
8.8. Geschäftsfortführung im Krisenfall (Z 8) .....	371
8.9. Erfassung statistischer Daten (Z 9) .....	374
8.10. Dokument zur Sicherheitsstrategie (Z 10) .....	376
8.11. Internes Kontrollsystem zur Erfüllung der Bestimmungen des FM-GwG (Z 11) .....	379
8.12. Organisatorischer Aufbau (Z 12) .....	382
8.13. Eigentümerstruktur (Z 13) .....	387
8.14. Geschäftsleiter (Z 14) .....	392
8.14.1. Allgemeines .....	392
8.14.2. Fehlen gewerblicher Ausschließungsgründe und insolvenzrechtliche Unbescholtenheit (§ 10 Abs 1 Z 9) .....	394
8.14.3. Zuverlässigkeit (§ 10 Abs 1 Z 10) .....	395
8.14.4. Fachliche Eignung (§ 10 Abs 1 Z 11) .....	397
8.14.5. Ausländische Geschäftsleiter (§ 10 Abs 1 Z 12) .....	400
8.14.6. Mittelpunkt des Lebensinteresses in Österreich (§ 10 Abs 1 Z 13) .....	402
8.14.7. Deutschkenntnisse (§ 10 Abs 1 Z 14) .....	402
8.14.8. Hauptberufliche Tätigkeit innerhalb des Zahlungsdienste-, E-Geld- oder Bankwesens (§ 10 Abs 1 Z 15) .....	403
8.14.9. Exkurs: Notwendigkeit von zwei Geschäftsleitern? .....	405
8.14.10. Übersicht über die zu übermittelnden Unterlagen .....	406

8.15. Name des Abschlussprüfers (Z 15) .....	408
8.16. Rechtsform und Satzung (Z 16) .....	409
8.17. Sitz und Anschrift der Hauptverwaltung (Z 17) .....	410
9. Sonstige zu übermittelnde Auskünfte und Unterlagen .....	411
10. Anzeigeverpflichtung bei Änderung von Konzessionsgrundlagen (§ 14) .....	412
11. Entscheidungsfrist für die Konzessionserteilung (§ 9 Abs 4) .....	413
12. Bekanntmachung der Konzessionserteilung und erforderliche Register- eintragungen (§ 13 Abs 2) .....	415
13. Rechtsschutz gegen Bescheide der FMA .....	418
14. Gebühren für die Konzessionserteilung und Kostenbeitrag für die laufende Aufsicht .....	419
15. Checkliste für die einzureichenden Antragsunterlagen .....	420
16. Zu berücksichtigende Besonderheiten bei den Dritten Zahlungsdienstleistern .....	422
16.1. Zu berücksichtigende Besonderheiten bei Zahlungs- auslösedienstleistern (§ 1 Abs 2 Z 7) .....	422
16.2. Zu berücksichtigende Besonderheiten bei Kontoinformationsdienstleistern (§ 1 Abs 2 Z 8) .....	424
16.3. Das Erfordernis einer Berufshaftpflichtversicherung oder gleichwertigen Garantie .....	427
17. Zu berücksichtigende Besonderheiten bei E-Geld-Instituten .....	433
18. Erbringung von Zahlungsdiensten durch Kreditinstitute .....	436
19. Unerlaubte Erbringung von Zahlungsdiensten .....	439
20. Normengegenüberstellung (PSD II, ZaDiG 2018, E-GeldG 2010, ZAG) .....	442
21. Übersicht über zu berücksichtigende und hilfreiche Dokumente sowie Websites im Rahmen eines Konzessionsverfahrens nach dem ZaDiG 2018 .....	443
21.1. Übersicht über wichtige Dokumente .....	443
21.2. Übersicht über wichtige Websites .....	447
<b>Kapitel 7: Melde- und Anzeigeverpflichtungen im Rahmen des ZaDiG 2018</b> <i>(Sabine Schatzl)</i> .....	449
1. Grundlagen .....	449
1.1. Einleitung – Unterscheidung Melde- und Anzeigepflichten .....	449
1.2. Formvorschriften .....	450
1.2.1. Einbringungsart .....	450
1.2.1.1. Allgemeines .....	450
1.2.1.2. Incoming-Plattform .....	451
1.2.1.2.1. Allgemeines .....	451
1.2.1.2.2. Zugang/Registrierung .....	452
1.2.1.2.3. Einbringung über die Plattform .....	452
1.2.2. Zeitpunkt .....	453



2.	Anzeigepflichten gegenüber der FMA .....	455
2.1.	Anzeigepflichten bei Änderung der Konzessionsgrundlagen .....	455
2.1.1.	Satzungsänderung bzw Änderung im Gesellschafts- vertrag/Genossenschaftsvertrag (§ 14 Abs 1 Z 1 1. Fall ZaDiG 2018) .....	455
2.1.2.	Beschluss auf Auflösung (§ 14 Abs 1 Z 1 2. Fall ZaDiG 2018) .....	456
2.1.3.	Änderung der Voraussetzung bei bestehenden Geschäftsleitern (§ 14 Abs 1 Z 2 ZaDiG 2018) .....	457
2.1.4.	Änderung in der Person des Geschäftsleiters (§ 14 Abs 1 Z 3 ZaDiG 2018) .....	459
2.1.5.	Beabsichtigte Eröffnung, Verlegung, Schließung oder vorübergehende Einstellung des Geschäftsbetriebs der Hauptniederlassung (§ 14 Abs 1 Z 4 ZaDiG 2018) .....	461
2.1.6.	Gefährdung der Erfüllbarkeit der Verpflichtungen (§ 14 Abs 1 Z 5 ZaDiG 2018) .....	462
2.1.7.	Eintritt Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung (§ 14 Abs 1 Z 6 ZaDiG 2018) .....	463
2.1.8.	Beabsichtigte Erweiterung des Geschäftsgegenstandes (§ 14 Abs 1 Z 7 ZaDiG 2018) .....	464
2.1.9.	Herabsetzung des eingezahlten Kapitals (§ 14 Abs 1 Z 8 ZaDiG 2018) .....	465
2.1.10.	Beabsichtigte Änderung der Sicherung der Kundengelder (§ 14 Abs 1 Z 9 ZaDiG 2018) .....	466
2.1.11.	Verantwortliche für die Interne Revision (§ 14 Abs 1 Z 10 ZaDiG 2018) .....	467
2.1.12.	Absinken der Eigenmittel (§ 14 Abs 1 Z 11 ZaDiG 2018) ...	469
2.1.13.	Beabsichtigte Auslagerung – Änderung bestehender Auslagerung (§ 14 Abs 1 Z 12 ZaDiG 2018) .....	470
2.1.14.	Beabsichtigte Änderungen im Zusammenhang mit Agenten (§ 14 Abs 1 Z 13 ZaDiG 2018) .....	471
2.1.15.	Nichteinhaltung des § 17 ZaDiG 2018, sowie auf dessen Grundlage erlassener Verordnungen (§ 14 Abs 1 Z 14 ZaDiG 2018) .....	473
2.1.16.	Eigentümerwechsel (§ 14 Abs 2, 1. Fall ZaDiG 2018) .....	473
2.1.17.	Rechtsformänderung, Verschmelzung oder Spaltung (§ 14 Abs 2, 2. Fall ZaDiG 2018) .....	475
2.2.	Sonstige Anzeigepflichten .....	477
2.2.1.	Verweigerung des Zugangs für Zahlungsinstitute zu Konten durch ein Kreditinstitut (§ 6 Abs 2 ZaDiG 2018) .....	477
2.2.2.	Änderung der Firmenbuchnummer (§ 13 Abs 4 ZaDiG 2018) .....	478
2.2.3.	Auslagerung betrieblicher Aufgaben (§ 21 Abs 3 ZaDiG 2018) .....	478
2.2.4.	Absicht der Erbringung von Zahlungsdienstleistungen über einen Agenten (§ 22 Abs 1 ZaDiG 2018) .....	480

2.2.5.	Änderungen bei der Inanspruchnahme von Agenten, einschließlich zusätzlicher Agenten (§ 22 Abs 6 ZaDiG 2018) .....	481
2.2.6.	Übermittlung geprüfter Jahresabschluss (§ 25 Abs 3 ZaDiG 2018) .....	482
2.2.7.	Bestellung von Abschlussprüfern (§ 25 Abs 7 ZaDiG 2018) ....	483
2.2.8.	Ausübung der Niederlassungs- oder Dienstleistungsfreiheit in einem anderen Mitgliedstaat durch österreichische Zahlungsinstitute (§ 28 Abs 1 ZaDiG 2018) .....	485
2.2.9.	Heranziehung von Agenten zur grenzüberschreitenden Erbringung von Zahlungsdienstleistungen (§ 28 Abs 1 Z 4 ZaDiG 2018) .....	487
2.2.10.	Auslagerung betrieblicher Aufgaben an andere Stellen im Aufnahmemitgliedstaat (§ 28 Abs 2 ZaDiG 2018) .....	488
2.2.11.	Beginn der Tätigkeit im Aufnahmemitgliedstaat im Rahmen der Niederlassungsfreiheit (§ 28 Abs 8 ZaDiG 2018) .....	489
2.2.12.	Relevante Änderungen im Zusammenhang mit der Dienstleistungs- und Niederlassungsfreiheit bzw der hierfür herangezogenen Agenten (§ 28 Abs 9 ZaDiG 2018) .....	490
2.2.13.	Verweigerung des kontoführenden Zahlungsdienstleisters, einem Kontoinformations- oder Zahlungsauslösedienstleister den Zugang zu einem Zahlungskonto zu gewähren (§ 62 Abs 6 ZaDiG 2018) .....	491
2.2.14.	Meldung Betrugsverdacht durch den Zahler bei nicht autorisiertem Zahlungsvorgang (§ 67 Abs 2 ZaDiG 2018) .....	492
2.3.	Exkurs: Anzeigepflichten im Zusammenhang mit Tätigkeiten, die nicht vom ZaDiG 2018 erfasst sind .....	493
2.3.1.	Begrenzte Netze gem § 3 Abs 3 Z 11 ZaDiG 2018 (§ 3 Abs 4 ZaDiG 2018) .....	493
2.3.2.	Elektronische Kommunikationsnetze oder -dienste gem § 3 Abs 3 Z 12 ZaDiG 2018 (§ 3 Abs 5 ZaDiG 2018) .....	495
2.4.	Besondere Anzeige- und Meldepflichten für Zahlungsauslöse- und Kontoinformationsdienstleister .....	497
2.5.	Übersicht Anzeigepflichten .....	497
3.	Meldepflichten .....	502
3.1.	Allgemeines .....	502
3.2.	Meldungen an die OeNB nach ZaDiG 2018 .....	502
3.2.1.	Vermögens-, Erfolgs- und Risikoausweis (§ 26 Abs 1 ZaDiG 2018 iVm § 1 ZEIMV bzw Anlage A1) ...	503
3.2.2.	Einhaltung Eigenmittel §§ 16, 17 ZaDiG 2018 bzw § 11 Abs 3 Z 2 E-GeldG 2010 (§ 26 Abs 2 ZaDiG 2018 iVm § 2 ZEIMV bzw Anlage A2) .....	504
3.2.3.	Stammdatenmeldung (§ 26 Abs 3 ZaDiG 2018 iVm § 3 ZEIMV bzw Anlage A3) .....	505

3.2.4.	Meldung statistischer Daten zu Betrugsfällen iVm den unterschiedlichen Zahlungsmitteln (§ 86 Abs 3 und Abs 4 ZaDiG 2018 iVm § 1 Zahlungs- betrugsmeldeverordnung (ZBMV) .....	506
3.3.	Meldungen an die OeNB aus anderen Rechtsquellen .....	507
3.4.	Meldungen an die FMA .....	509
3.4.1.	Meldung operationeller und sicherheitsrelevanter Risiken (§ 85 Abs 2 ZaDiG 2018) .....	509
3.4.2.	Meldung schwerwiegender Betriebs- oder Sicherheits- vorfälle (§ 86 Abs 1 ZaDiG 2018) .....	510
3.5.	Übersicht Meldepflichten ZaDiG 2018 .....	512
4.	Exkurs: Anzeige- und Meldepflichten Kontoinformationsdienstleister .....	514
5.	Rechtsfolgen Nichteinhaltung Anzeige- und Meldepflichten .....	515
5.1.	Nichteinhaltung von Anzeigepflichten .....	516
5.1.1.	Allgemeines .....	516
5.1.2.	Sanktionen Anzeigepflichten .....	516
5.2.	Nichteinhaltung Meldepflichten .....	517
5.3.	Übersicht Strafen .....	517
6.	Melde- und Anzeigepflichten gegenüber anderen Stellen .....	521
6.1.	Firmenbuch .....	521
6.2.	Exkurs: Veröffentlichung Jahresabschluss .....	522
7.	Normengegenüberstellung (PSD II, ZaDiG 2018, E-GeldG 2010, ZAG) .....	523
8.	Übersicht über zu berücksichtigende und hilfreiche Dokumente sowie Websites im Rahmen der Anzeige- und Meldepflichten nach dem ZaDiG 2018 .....	527
8.1.	Übersicht wichtige Dokumente für Anzeige-/Meldepflichten .....	527
8.2.	Übersicht wichtige Websites .....	528
<b>Kapitel 8: Die Inanspruchnahme Dritter: Agenten, Auslagerungen, Kooperationen (Christian Ochs) .....</b>		<b>529</b>
1.	Einleitung .....	529
2.	Auslagerungen (§ 21 ZaDiG 2018) .....	534
2.1.	Allgemeiner Teil .....	534
2.2.	Haftung für Auslagerungen .....	536
2.3.	Voraussetzungen und Anforderungen .....	537
2.4.	Anzeige- und Meldeverpflichtungen .....	541
3.	Agenten (§ 22 ZaDiG 2018) .....	544
3.1.	Allgemeiner Teil .....	544
3.2.	Haftung für Agenten .....	546
3.3.	Voraussetzungen und Anforderungen .....	549
3.4.	Anzeige- und Meldeverpflichtungen .....	551

4.	Abgrenzungsfragen .....	554
4.1.	Abgrenzungsfragen bei der Nutzung technischer Dienstleistungen .....	554
4.2.	Abgrenzungsfragen bei der Nutzung von White-Labeling .....	556
4.3.	Abgrenzungsfragen zwischen Agenten und Handelsagenten .....	558
5.	Normengegenüberstellung (PSD II, ZaDiG 2018, ZAG) .....	563
6.	Übersicht über zu berücksichtigende und hilfreiche Dokumente sowie Websites bei der Inanspruchnahme Dritter .....	564
6.1.	Übersicht über wichtige Dokumente .....	564
6.2.	Übersicht über wichtige Websites .....	565
<b>Kapitel 9: Inanspruchnahme der Dienstleistungs- und Niederlassungsfreiheit bei Zahlungsinstituten (Sanijel Ficulovic) .....</b>		<b>567</b>
1.	Einleitung .....	567
1.1.	Europäischer Pass und Single-License-Prinzip .....	567
1.2.	Europarechtliche Grundlage .....	568
1.3.	Österreichische Rechtslage .....	569
1.4.	Abgrenzung der Dienstleistungs- von der Niederlassungsfreiheit .....	570
2.	Dienstleistungs- und Niederlassungsfreiheit .....	573
2.1.	Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich .....	573
2.2.	Ausübung der Dienstleistungsfreiheit .....	575
2.2.1.	Anzeigeverfahren im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit .....	575
2.2.2.	Aufnahme der angezeigten Tätigkeiten im Aufnahmemitgliedstaat .....	576
2.3.	Ausübung der Niederlassungsfreiheit .....	577
2.3.1.	Anzeigeverfahren im Rahmen der Niederlassungsfreiheit .....	577
2.3.2.	Weiterleitung der Anzeige und Einholung von Stellungnahmen der Aufnahmemitgliedstaaten .....	578
2.3.3.	Aufnahme der angezeigten Tätigkeit im Aufnahmemitgliedstaat .....	580
2.3.4.	Durch die Zweigstelle einzuhaltende Rechtsnormen .....	581
2.4.	Erbringung von Zahlungsdiensten über Agenten .....	582
2.4.1.	Zuordnung der Agenten zu einer Freiheit .....	582
2.4.2.	Anzeigeverfahren .....	583
2.4.3.	Triangulares Passporting .....	584
2.5.	Änderungsanzeige .....	585
3.	Aufsicht im Rahmen der Dienstleistungs- und Niederlassungsfreiheit .....	585
3.1.	Allgemeines .....	585
3.2.	Vor-Ort-Prüfungen bzw Ermittlungen .....	586
3.3.	Benennung einer zentralen Kontaktstelle bei Agentennetzwerken .....	586

4.	Maßnahmen bei Rechtsverstößen und Sicherungsmaßnahmen .....	588
4.1.	Allgemeines .....	588
4.2.	Verstöße durch ein Zahlungsinstitut aus einem anderen Mitgliedstaat in Österreich .....	588
4.2.1.	Informationspflicht .....	588
4.2.2.	Sofortmaßnahmen in Notfallsituationen .....	588
4.3.	Verstöße durch ein Zahlungsinstitut aus Österreich in einem anderen Mitgliedstaat .....	589
5.	Zuständigkeit der EBA .....	590
6.	Normengegenüberstellung (PSD II, ZaDiG 2018, E-GeldG 2010, ZAG) .....	591
7.	Übersicht über zu berücksichtigende und hilfreiche Dokumente sowie Websites im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme der Dienstleistungs- und Niederlassungsfreiheit .....	592
7.1.	Übersicht über wichtige Dokumente .....	593
7.2.	Übersicht über wichtige Websites .....	594
<b>Kapitel 10: Die starke Kundenauthentifizierung aus rechtlicher Perspektive</b> ( <i>Maximilian Fleisch/Thomas Moth</i> ).....		595
1.	Einleitung und Allgemeines .....	595
1.1.	Regelungszweck und Historie .....	596
1.2.	Rechtsgrundlagen .....	596
1.2.1.	Aufsichtsrechtliche Flexibilität .....	597
2.	Anwendungsbereich .....	598
2.1.	Online-Zugriff (§ 87 Abs 1 Z 1 ZaDiG 2018) .....	599
2.2.	Auslösen eines elektronischen Zahlungsvorganges (§ 87 Abs 1 Z 2 ZaDiG 2018) .....	600
2.3.	Fernzugangshandlung (§ 87 Abs 1 Z 3 ZaDiG 2018) .....	602
3.	Authentifizierungselemente .....	603
3.1.	Wissen .....	603
3.1.1.	Verstärkter Schutzmechanismus .....	605
3.2.	Besitz .....	605
3.2.1.	Verstärkte Maßnahmen zum Schutz vor unbefugter Verwendung .....	607
3.3.	Inhärenz .....	607
3.3.1.	Verstärkte Maßnahmen zum Schutz vor unbefugtem Zugang .....	608
4.	Anforderungen an die starke Kundenauthentifizierung .....	609
4.1.	Mindestens zwei Authentifizierungselemente .....	610
4.2.	Unabhängigkeit der Authentifizierungselemente .....	610
4.3.	Schutz der Vertraulichkeit der Authentifizierungsdaten .....	611
4.4.	Transaktionsüberwachungsmechanismen .....	613
4.5.	Erstellung eines Authentifizierungscodes .....	614
5.	Regelmäßige Überprüfung der Sicherheitsmaßnahmen .....	616

6.	Ausnahmen (Art 10 bis 20 DelVO 2018/389/EU) .....	617
6.1.	Zahlungskontoinformationen (Art 10) .....	618
6.2.	Kontaktlose Zahlungen an der Verkaufsstelle (Art 11) .....	619
6.3.	Unbeaufsichtigte Terminals für Nutzungsentgelte und Parkgebühren (Art 12) .....	619
6.4.	Vertrauenswürdige Empfänger (Art 13) .....	620
6.5.	Wiederkehrende Zahlungsvorgänge (Art 14) .....	620
6.6.	Identität von Zahler und Zahlungsempfänger (Art 15) .....	621
6.7.	Kleinbetragszahlungen (Art 16) .....	621
6.8.	Von Unternehmen genutzte sichere Zahlungsprozesse und -protokolle (Art 17) .....	622
6.9.	Elektronische Fernzahlungsvorgänge mit Transaktionsrisikoanalyse (Art 18) .....	623
7.	Folgen der Nichteinhaltung der starken Kundenauthentifizierung .....	623
7.1.	Verwaltungsstrafrechtliche Folgen .....	623
7.2.	Zivilrechtliche Folgen .....	624
8.	Normengegenüberstellung (PSD II, ZaDiG 2018, ZAG/dBGB) .....	624
9.	Übersicht über zu berücksichtigende und hilfreiche Dokumente sowie Websites im Rahmen der starken Kundenauthentifizierung nach dem ZaDiG 2018 .....	624
9.1.	Übersicht über wichtige Dokumente .....	625
9.2.	Übersicht über wichtige Websites .....	626
<b>Kapitel 11: Umsetzung und Potenziale von Open Banking mittels API</b>		
<i>(Andreas Igl/Julia Morgenstern)</i> .....		627
1.	Einleitung .....	627
2.	Ein Überblick über die Application-Programming-Interface-(API)-Schnittstellen .....	629
2.1.	Technischer Aufbau einer API .....	629
2.2.	Mögliche Umsetzungsarten einer API-Schnittstelle .....	631
2.3.	Rechtliche Grundlage für die Anwendung im Zahlungsverkehr .....	633
2.4.	API-Anwender im Zahlungsverkehr .....	636
3.	Anforderungen an eine API-Schnittstelle im Zahlungsverkehr gem der DelVO 2018/389/EU .....	640
3.1.	Allgemeine Anforderungen .....	640
3.2.	Vorgehen bei einer Abfrage von Kontoinformationen durch einen Drittanbieter .....	643
3.3.	Vorgehen beim Auslösen einer Zahlung durch einen Drittanbieter .....	645
3.4.	Anwendung von Notfallmaßnahmen bei Nichterreichbarkeit der Schnittstelle .....	648
3.5.	Ausnahme zur Erstellung eines Notfallmechanismus .....	650

4.	Ökonomische Sichtweise auf „Open Banking“ .....	652
4.1.	Entstehender Nutzen durch die Anwendung von API im Zahlungsverkehr .....	653
4.2.	Mögliche Herausforderungen durch den Trend von „Open Banking“ .....	655
4.3.	Beispiele für Open Banking und API-Schnittstellen im Bankensektor .....	657
4.3.1.	Standardisierung durch die Berlin Group .....	657
4.3.2.	Traditionelle Bank- und „Open Banking“-Ansätze .....	659
4.4.	Übersicht über zu berücksichtigende und hilfreiche Dokumente sowie Websites zu Open Banking .....	663
4.4.1.	Übersicht über wichtige Dokumente .....	663
4.4.2.	Übersicht über wichtige Websites .....	665
<b>Kapitel 12: Verbraucherschutzbestimmungen im ZaDiG 2018</b>		
<i>(Valeska Grond-Szucsich/Sylvia Unger)</i> .....		
1.	Der Verbraucherbegriff im ZaDiG 2018 .....	668
1.1.	Verbraucherbegriff im ZaDiG 2018 .....	668
1.2.	Verbraucherbegriff im ZaDiG 2018 versus Verbraucherbegriff im KSchG .....	669
1.3.	Maßgeblicher Zeitpunkt für die Einstufung als Verbrauchergeschäft .....	670
1.4.	Relativ zwingende Regelungen des ZaDiG 2018 bei Verbrauchern .....	671
2.	Transparenz- und Informationspflichten .....	674
2.1.	Einführung .....	674
2.2.	Wie sind die Informationsvorschriften gegliedert? .....	676
2.3.	Entgelte für Informationen .....	676
2.4.	Beweislastregel .....	676
2.5.	Unterscheidung Einzelzahlungen – Rahmenverträge .....	677
2.6.	Exkurs: Dauerhafter Datenträger .....	679
2.7.	Art der Information: „Mitteilen“ versus „Zugänglich machen“/„Zur Verfügung stellen“ .....	681
2.8.	Informationspflichten bei Einzelzahlungen .....	683
2.8.1.	Systematik .....	683
2.8.2.	Allgemeine vorvertragliche Unterrichtung .....	684
2.8.2.1.	Form, Zeitpunkt und Sprache der Informationserteilung ...	684
2.8.2.2.	Informationen und Vertragsbedingungen .....	685
2.8.2.3.	Informationen für Zahler und Zahlungsempfänger nach Auslösung eines Zahlungsauftrags .....	687
2.8.2.4.	Informationen für den kontoführenden Zahlungs- dienstleister durch einen Zahlungsauslösedienst .....	688
2.8.3.	Informationen an den Zahler nach Eingang des Zahlungsauftrags .....	688

2.8.3.1.	Informationen an den Zahlungsempfänger nach Ausführung des Zahlungsvorgangs .....	689
2.9.	Informationspflichten bei Rahmenverträgen .....	690
2.9.1.	Systematik .....	690
2.9.2.	Verständlichkeit der Informationen .....	691
2.9.3.	Mitteilungspflicht .....	691
2.9.4.	Nachträgliche Information im Fernabsatzgeschäft .....	692
2.9.5.	Übermittlung eines Vertragsentwurfs .....	692
2.9.6.	Abgrenzung allgemeine und transaktionsbezogene Informationspflichten .....	693
2.9.7.	Allgemeine Information .....	693
2.9.8.	Informationspflichten zu einzelnen Zahlungsvorgängen innerhalb von Rahmenverträgen .....	697
2.9.8.1.	Grundlegendes .....	697
2.9.8.2.	Information vor Ausführung einzelner Zahlungsvorgänge .....	698
2.9.8.3.	Informationen an den Zahler bei einzelnen Zahlungsvorgängen .....	698
2.9.8.4.	Informationen an den Zahlungsempfänger bei einzelnen Zahlungsvorgängen .....	700
2.10.	Ausnahmen von den Informationsanforderungen für Kleinbetragszahlungsinstrumente und E-Geld .....	701
3.	Entgelte .....	704
3.1.	Allgemeines – Entgeltbegriff .....	704
3.2.	Vereinbarung von Entgelten für Zahlungsdienste .....	706
3.3.	Entgelte für Informationen .....	707
3.3.1.	Kein gesondertes Entgelt für Informationen .....	707
3.3.2.	Ausnahmen – Zulässigkeit von Entgelten für Informationen .....	708
3.4.	Entgelte für Nebenpflichten und -leistungen .....	709
3.4.1.	Kein gesondertes Entgelt für Nebenpflichten .....	709
3.4.2.	Exkurs: Sperrentgelt und Kostenersatz für Ersatz von Zahlungsinstrumenten .....	711
3.5.	Angemessenheit und Kostenorientierung .....	713
3.6.	Grundsatz der Kostenteilung – SHARE-Regel .....	714
3.7.	Zinsen und Wechselkurse .....	716
3.8.	Verbot von Entgeltzuschlägen (Surcharging-Verbot) .....	718
3.8.1.	Allgemeines zum Surcharging-Verbot .....	718
3.8.2.	Rechtsprechung zum Surcharging-Verbot .....	719
3.8.3.	Informationspflicht .....	721
3.9.	Judikaturübersicht zu Entgeltklauseln .....	721
4.	Vertragsänderung und Zustimmungsfiktion .....	732
4.1.	Allgemeines .....	732
4.2.	Anwendungsbereich .....	733
4.2.1.	Allgemeines .....	733



4.2.2.	Änderung von vorvertraglichen Informationen .....	733
4.2.3.	Ausnahmen .....	735
4.2.4.	Keine Anwendung .....	735
4.3.	Informationspflichten – formalrechtliche Anforderungen .....	736
4.3.1.	Fristen .....	736
4.3.2.	Formgebote .....	737
4.3.2.1.	Allgemein .....	737
4.3.2.2.	Mitteilungspflicht .....	737
4.3.2.3.	Klar und verständlich .....	740
4.3.3.	Hinweispflicht .....	741
4.4.	Zustimmungsfiktion .....	742
4.4.1.	Allgemein .....	742
4.4.2.	Materiellrechtliche Wirksamkeitsanforderungen .....	743
4.4.2.1.	Klauseln zur Zustimmungsfiktion der ersten Generation ...	743
4.4.2.2.	Klauseln zur Zustimmungsfiktion der zweiten Generation ....	745
4.4.2.3.	Vorabentscheidung des EuGH zur Zustimmungsfiktion ....	747
4.4.2.4.	Ein Ausblick nach Deutschland .....	750
4.4.2.5.	Kritik und Lösungsansätze .....	753
4.4.3.	Judikaturübersicht zur Zustimmungsfiktion .....	758
4.5.	Widerspruch, außerordentliches Kündigungsrecht des Zahlungsdienstnutzers und ordentliche Kündigung des Zahlungsdienstleisters .....	764
4.6.	Erleichterte Anpassung bei Zins- und Wechselkursänderungen .....	765
4.6.1.	Allgemeines .....	765
4.6.2.	Informationspflichten .....	767
4.6.3.	Judikatur zu Wechselkursklauseln .....	768
4.6.4.	Sonderfall: Verbraucherpreisindex und § 50 Abs 2 ZaDiG 2018 .....	771
5.	Vertragsbeendigung eines Rahmenvertrages .....	773
5.1.	Allgemeines .....	773
5.2.	Beendigung des Vertragsverhältnisses durch den Zahlungsdienstnutzer (Kunden) .....	776
5.2.1.	Ordentliche Kündigung durch den Zahlungsdienstnutzer (Kunden) .....	776
5.2.2.	Vorzeitige Auflösung aus wichtigem Grund durch den Zahlungsdienstnutzer .....	777
5.3.	Beendigung des Vertragsverhältnisses durch den Zahlungsdienstleister .....	777
5.3.1.	Kündigung durch den Zahlungsdienstleister .....	777
5.3.2.	Sonderfall: Änderungskündigung .....	779
5.3.3.	Vorzeitige Auflösung aus wichtigem Grund durch den Zahlungsdienstleister .....	780
5.4.	Kosten einer Kündigung für den Zahlungsdienstnutzer .....	783

5.5.	Anteilige Rückerstattung von Entgelten durch den Zahlungsdienstleister bei Kündigung .....	785
5.6.	Sonstige Beendigungsarten .....	785
6.	Haftungsregelungen im ZaDiG 2018 .....	786
6.1.	Haftung für fehlerhafte und nicht autorisierte Zahlungsvorgänge .....	786
6.1.1.	Definition „Zahlungsvorgang“ .....	787
6.1.2.	Der „autorisierte Zahlungsvorgang“ .....	787
6.1.3.	Die Rügeobliegenheit des Zahlungsdienstnutzers .....	788
6.1.4.	Pflichten des Zahlungsdienstnutzers im Hinblick auf Zahlungsinstrumente und personalisierte Sicherheitsmerkmale .....	790
6.1.4.1.	Allgemeines .....	790
6.1.4.2.	Personalisierte Sicherheitsmerkmale .....	790
6.1.4.3.	Anzeige- und Sorgfaltspflichten des Zahlungsdienstnutzers .....	791
6.1.5.	Die Pflichten des Zahlungsdienstleisters in Bezug auf Zahlungsinstrumente im Überblick .....	792
6.1.6.	Nachweis der Authentifizierung und Ausführung von Zahlungsvorgängen .....	793
6.1.7.	Sonderregelung für Kleinbetragszahlungen .....	795
6.1.8.	Haftung des Zahlungsdienstleisters für nicht autorisierte Zahlungsvorgänge .....	796
6.1.8.1.	Die Haftung des Zahlungsdienstleisters des Zahlers .....	796
6.1.8.2.	Keine Erstattungspflicht des Zahlungsdienstleisters des Zahlers bei Betrugsverdacht .....	797
6.1.8.3.	Erstattungspflicht bei Mitwirkung eines Zahlungsauslösedienstleisters .....	797
6.1.9.	Haftung des Zahlers für nicht autorisierte Zahlungsvorgänge .....	798
6.1.9.1.	Überblick .....	798
6.1.9.2.	Verschulden .....	799
6.1.9.2.1.	Vorsatz oder betrügerisches Handeln des Zahlers .....	799
6.1.9.2.2.	Fahrlässigkeit .....	800
6.1.9.2.3.	Phishing .....	800
6.1.9.2.4.	Internetbetrug .....	801
6.1.9.2.5.	Schadensteilung .....	802
6.1.9.2.6.	Fehlende starke Kundenauthentifizierung .....	802
6.1.9.2.7.	Schäden nach Anzeige .....	803
6.1.10.	Mögliche Ausnahmevereinbarung für Kleinbetragszahlungen und E-Geld .....	803
6.2.	Vorabautorisierungen bei Zahlungsvorgängen, bei denen der Betrag nicht im Voraus bekannt ist .....	804
6.3.	Haftung für nicht erfolgte oder fehlerhafte Ausführungen .....	806

6.3.1.	Einführung .....	806
6.3.2.	Der Kundenidentifikator .....	806
6.3.3.	Fehlerhafter Kundenidentifikator .....	807
6.3.4.	Haftung des Zahlungsdienstleisters bzw des Zahlungs- auslösedienstleisters für die nicht erfolgte, fehlerhafte oder verspätete Ausführung von Zahlungsvorgängen .....	809
6.3.4.1.	Grundlegendes .....	809
6.3.4.2.	Der Zahlungsauftrag wird direkt vom Zahler ausgelöst (Push-Zahlungen) .....	810
6.3.4.3.	Der Zahlungsauftrag wird direkt vom Zahlungsempfänger ausgelöst (Pull-Zahlungen) .....	812
6.3.4.4.	Ergänzende Rückerstattungspflicht der haftenden Zahlungsdienstleister .....	814
6.3.4.5.	Einbeziehung von Zahlungsauslösediensten für nicht erfolgte, fehlerhafte oder verspätete Ausführung von Zahlungsvorgängen .....	814
7.	Abweichungsmöglichkeiten bei Unternehmen .....	815
8.	Verfahren für die alternative Streitbeilegung .....	817
8.1.	Allgemeines .....	817
8.2.	Beschwerde bei der FMA .....	818
8.3.	Beschwerdeverfahren beim Zahlungsdienstleister .....	819
8.4.	Beschwerdeverfahren bei der Gemeinsamen Schlichtungsstelle der Österreichischen Kreditwirtschaft („GSK“) .....	824
8.4.1.	Allgemeines .....	824
8.4.2.	Organisation und Zuständigkeit der GSK .....	824
8.4.3.	Das Verfahren vor der GSK .....	826
<b>Kapitel 13: Das Verbraucherzahlungskontogesetz</b>		
<i>(Philipp Klausberger/Raphael Toman)</i> .....		829
1.	Grundlagen .....	829
2.	Aufbau .....	831
3.	Anwendungsbereich .....	831
3.1.	Persönlich .....	831
3.2.	Sachlich .....	832
4.	Entgelte .....	833
4.1.	Allgemeines .....	833
4.2.	Vorvertragliche Informationen .....	834
4.3.	Entgeltaufstellung .....	837
4.4.	Vergleichswebsite .....	839
4.5.	Entgelt für Bargeldbehebungen .....	841
5.	Kontowechsel .....	843
6.	Zugang zu Zahlungskonten .....	846
6.1.	Diskriminierungsverbot .....	846
6.2.	Basiskonto .....	847

7.	Normengegenüberstellung (Zahlungskonten-RL, VZKG, ZKG) .....	850
8.	Übersicht über zu berücksichtigende und hilfreiche Dokumente sowie Websites im Rahmen des VZKG .....	850
8.1.	Übersicht über wichtige Dokumente .....	850
8.2.	Übersicht über wichtige Websites .....	852
<b>Kapitel 14: Innovative Zahlungslösungen (Stephan Gasser) .....</b>		<b>853</b>
1.	Allgemeine Definition .....	853
2.	Standpunkte der EU-Institutionen .....	854
3.	Vorteile für Marktteilnehmer .....	856
4.	Definitions- und Abgrenzungsproblematik .....	860
5.	Kategorisierung und Abgrenzung anhand relevanter Merkmale .....	863
6.	Ausgewählte User Payment Journeys .....	867
<b>Kapitel 15: Zahlungssysteme (Bernhard Kallinger) .....</b>		<b>873</b>
1.	Grundlagen und Begrifflichkeiten .....	873
1.1.	Definition eines Zahlungssystems .....	873
1.2.	Teilnehmer von Zahlungssystemen .....	874
1.3.	Betreiber von Zahlungssystemen .....	874
1.4.	Bedeutung der Zahlungssysteme für die Volkswirtschaft .....	875
1.5.	Abrechnungsmethoden .....	875
2.	Arten von Zahlungssystemen .....	876
2.1.	Großbetragszahlungssysteme .....	876
2.2.	Massenzahlungssysteme .....	876
3.	Aufsichtsrechtliche Anforderungen an Zahlungssysteme .....	877
3.1.	Zahlungssystemaufsicht in Österreich .....	877
3.2.	Principles for Financial Market Infrastructures .....	879
3.3.	Cyber Resilience Oversight Expectations .....	880
3.4.	Sonstige Aufsichtsgrundlagen .....	881
4.	Diskriminierungsfreier Zugang zu Zahlungssystemen .....	881
5.	Übersicht über wichtige Websites im Zusammenhang mit dem Thema Zahlungssysteme .....	882
<b>Kapitel 16: Blockchain-Technologie im Zahlungsverkehr (Alexander Eisl) .....</b>		<b>883</b>
1.	Einleitung .....	883
1.1.	Grundsätze der Blockchain-Technologie .....	883
1.2.	Funktion einer Blockchain am Beispiel von Bitcoin .....	884
1.3.	Technische Grundlagen .....	885
2.	Alternative Konsensus-Verfahren .....	892
3.	Blockchain und Zahlungsverkehr .....	893
4.	Skalierbarkeit .....	895
5.	Interoperabilität .....	896
6.	Zusammenfassung und Ausblick .....	897

<b>Kapitel 17: Rechtliche Einordnung von Krypto-Assets im Zahlungsverkehr</b> <i>(Christian Steiner)</i> .....	899
1. Einleitung und Grundlagen .....	899
1.1. Einleitung und Relevanz von Krypto-Assets im Zahlungsverkehr .....	899
1.2. Technischer Überblick zu Krypto-Assets und Entwicklungen .....	900
1.3. Branche und Industrie sowie Trends .....	902
2. Rechtliche Einordnung von Krypto-Assets im Zahlungsverkehr .....	903
2.1. Überblick zur historischen Entwicklung der rechtlichen Einordnung .....	903
2.2. Rechtliche Einordnung von Krypto-Assets und -Transaktionen .....	904
2.2.1. Zur Einordnung als Zahlungsmittel iSd BWG (§ 1 Abs 1 Z 6 BWG) .....	904
2.2.2. Zur Einordnung als Zahlungsinstrument iSd ZaDiG 2018 (§ 4 Z 14 iVm § 1 Abs 2 Z 5 ZaDiG 2018) .....	904
2.2.3. Zur Einordnung als E-Geld iSd E-GeldG 2010 (§ 1 Abs 1 E-GeldG 2010) .....	905
2.2.4. Auswirkungen der unterschiedlichen Einordnung .....	906
2.3. Resümee de lege lata .....	907
3. Ausblick MiCAR im Zusammenhang der rechtlichen Einordnung von Krypto-Assets .....	907
3.1. Einleitung, Übersicht und E-Money-Token .....	907
3.2. Resümee de lege ferenda .....	908
<b>Kapitel 18: Regulatory Sandbox</b> <i>(Dominik Freudenthaler)</i> .....	911
1. Hintergrund und Zielsetzung .....	911
1.1. Ausgangslage .....	911
1.2. Regulatory Sandbox als innovationsfördernder Versuchsraum zum Wohle des Standorts Österreich .....	912
1.2.1. Streitobjekt: Herabsetzen regulatorischer Anforderungen? .....	913
1.2.2. Innovation Hub/Regulatory Sandbox .....	914
1.3. Europäische und internationale Sandboxes .....	914
2. Gesetzliche Regelung in Österreich: ein Mehrphasenansatz .....	915
2.1. Zulassungsverfahren .....	917
2.1.1. Checkliste für Anträge .....	917
2.1.2. Beurteilungskriterien für die Zulassung eines Sandbox- geschäftsmodells .....	918
2.1.2.1. Informations- und Kommunikationstechnologie .....	919
2.1.2.2. Erforderliche aufsichtliche Beurteilung durch FMA samt offenen aufsichtsrechtlichen Fragen .....	920
2.1.2.3. Erhöhter volkswirtschaftlicher Innovationswert .....	921
2.1.2.4. Testreife und Beschleunigung der Marktreife .....	921
2.1.2.5. Keine erwartbare Gefährdung der Finanzmarktstabilität oder des Verbraucherschutzes .....	922

2.1.2.6.	Stellungnahme des Regulatory Sandbox Beirats .....	923
2.1.2.6.1.	Mitglieder und Geschäftsstelle des Regulatory Sandbox Beirats .....	924
2.1.2.6.2.	Geschäftsordnung des Regulatory Sandbox Beirats .....	925
2.2.	Pre-Support-Phase .....	927
2.3.	Test-Phase .....	928
2.4.	Abschluss der Teilnahme und Ausscheiden aus der Regulatory Sandbox .....	929
2.5.	Berichtspflichten und Finanzierung .....	930
3.	Zusammenfassung und Fazit .....	931
4.	Übersicht über wichtige Websites zum Thema Sandbox .....	931
<b>Kapitel 19: Datenschutz im Zahlungsverkehr</b>		
<i>(Johannes Duy/Phillip Stempkowski)</i> .....		
1.	Einleitung .....	934
2.	Zahlungsverkehr als Teil der allgemeinen Datenschutz-Compliance .....	935
2.1.	Datenschutzrechtliche Begrifflichkeiten im Zahlungsverkehr .....	935
2.2.	Datenschutzrechtliche Rollenklarheit .....	941
2.3.	Rechtmäßigkeit der Verarbeitung .....	944
2.3.1.	Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung .....	946
2.3.2.	Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen .....	948
2.3.3.	Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen .....	948
2.3.4.	Einwilligung .....	950
2.3.5.	Exkurs: Silent Party Data .....	953
2.4.	Grundsätze der Datenverarbeitung .....	954
2.5.	Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten .....	956
2.6.	Betroffenenrechte .....	959
2.6.1.	Art 13 DSGVO – Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person .....	961
2.6.2.	Art 14 DSGVO – Informationspflicht, wenn die personen- bezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden .....	963
2.6.3.	Art 15 DSGVO – Auskunftsrecht der betroffenen Person ....	964
2.6.4.	Art 16 DSGVO – Recht auf Berichtigung .....	968
2.6.5.	Art 17 DSGVO – Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) .....	968
2.6.6.	Art 18 DSGVO – Recht auf Einschränkung der Verarbeitung .....	970
2.6.7.	Art 20 DSGVO – Recht auf Datenübertragbarkeit .....	970
2.6.8.	Art 22 DSGVO – Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling .....	970
2.6.9.	Geltendmachung der Betroffenenrechte .....	971
2.7.	Datenschutzbeauftragter .....	972
2.8.	Internationaler Datenverkehr .....	973
2.9.	Technisch-Organisatorische Maßnahmen .....	975

2.10.	Datenschutz-Folgenabschätzung .....	975
2.11.	Data Breach .....	977
2.11.1.	Exkurs: Meldepflicht nach § 86 ZaDiG 2018 in Umsetzung der PSD II .....	980
2.12.	Strafen und zivilrechtliche Konsequenzen .....	981
3.	Branchenspezifische Löschrfristen .....	981
<b>Kapitel 20: Sicherheit im digitalen Zahlungsverkehr (Daniel Kissler) .....</b>		<b>983</b>
1.	Einführung .....	983
2.	Grundsätzliche Begriffe .....	985
2.1.	Sicherheit .....	985
2.2.	Informationssicherheit .....	986
2.3.	IT-Sicherheit .....	988
2.4.	Physische Sicherheit .....	988
3.	Gefahren im Zahlungsverkehr .....	988
3.1.	Betrug .....	988
3.2.	Verletzung der Vertraulichkeit .....	990
3.3.	Verletzung der Integrität .....	990
3.4.	Verletzung der Verfügbarkeit .....	990
4.	Anforderungen und Maßnahmen .....	991
4.1.	Zahlungsdienstegesetz 2018 (ZaDiG 2018) .....	991
4.1.1.	Zugang zu Zahlungssystemen (§ 5 ZaDiG 2018) .....	991
4.1.2.	Konzessionsantrag (§ 9 ZaDiG 2018) .....	995
4.1.3.	Organisatorische Anforderungen, Verschwiegenheits- und Sorgfaltspflichten (§ 20 ZaDiG 2018) .....	999
4.1.4.	Umgang mit operationellen und sicherheits- relevanten Risiken (§ 85 ZaDiG 2018) .....	999
4.1.5.	Meldung von Vorfällen (§ 86 ZaDiG 2018) .....	1001
4.1.6.	Authentifizierung (§ 87 ZaDiG 2018) .....	1001
4.1.7.	Zusammenfassung .....	1002
4.2.	EBA-Leitlinien für das Management von IKT- und Sicherheitsrisiken .....	1003
4.3.	Ausblick: VO über digitale Betriebsstabilität (DORA) .....	1006
5.	Standards .....	1010
6.	Übersicht über zu berücksichtigende und hilfreiche Dokumente sowie Websites im Rahmen der Sicherheit im digitalen Zahlungsverkehr .....	1015
6.1.	Übersicht über wichtige Dokumente .....	1016
6.2.	Übersicht über wichtige Websites .....	1016
Anhänge .....		1019
Stichwortverzeichnis .....		1147